Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

förtzigt. diser wurden genant die Teutschen Herrn von Innen, ist der Teutsch orden entstanden. dan der Herzog von Polandt, erlaubt Innen allen, alles dz inzuhaben, also ward bald dz ganz landt erobert und den Teutschen Herren eingeben. Diser zeit hat dz Meer schier dz ganz Frislandt übergossen und ertrenckht,

Engellandt, schickht zu Coln am Mayn grossen für sichtigkait, und des kaysers freundt. ist von Graff Friderich von Altenmach seiner Schwester sun, mit dreyundreissig wunden geschlagen. und zu letzt erstochen worden, man thet dem Grauen nichts darumben, dan man predigt in Teutschen landen Ablass, und vergebung aller sünden, welcher under die unglaubigen zohe, also wagt sich offt ainer an seinen feindt, namb darnach dz Creuz an sich vermainet ob werenschen Geist und halt.

Kaiser Friderich ist mit ainem grossen heer der Christen, fürnämblich der Teutschen, mit dem Creuz bezaichnet, von der Statt Brundusi an geschifft. dises volckh, hatt lang auf Fridericum, gewartet, deshalben ain gestanckh von Pestilenzen und leger kam, das vill volckh sunderlichen von den Teutschen, die der hiz ungewont waren, hinwekh starbet, als aber der Kaiser Mitten auffs Meer kam, keret Er mit vollem heer wider umb. mit grossem gespött, die ursach habe Ich nit vernomen. Babst.

95